



## Integrität von gastechnischen Anlagen dank **TIMS**

Das von uns entwickelte **Technical-Integrity-Management-System (TIMS)** trägt dazu bei, den einwandfreien Zustand, also die Integrität von gastechnischen Anlagen zu gewährleisten. Ein **TIMS** minimiert Risiken, gibt Planungssicherheit und ist wirtschaftlich.

			Eingangsgröße: Eintrittshäufigkeit POF Erwartete Häufigkeit (Ereignisse/Jahr)						
			A	B	C	D	E	F	
			$< 1:30.000$ $< 3 \times 10^{-5}$	$1:3.000$ $= 3 \times 10^{-4}$	$1:300$ $= 3 \times 10^{-3}$	$1:30$ $= 3 \times 10^{-2}$	$1:3$ $= 3 \times 10^{-1}$	$> 3:1$ $> 3 \times 10^0$	
Eingangsgröße: Auswirkungen COF	Risikogruppe Wirtschaftlichkeit/Verfügbarkeit		Vernachlässigbar	Sehr niedrig	Niedrig	Mittel	Hoch	Sehr hoch	
	4	Sehr hoch	1 Mio. Euro $\leq$ COF	A4	B4	C4	D4	E4	F4
	3	Hoch	100.000 EUR $\leq$ COF $<$ 1 Mio. EUR	A3	B3	C3	D3	E3	F3
	2	Mittel	10.000 EUR $\leq$ COF $<$ 100.000 EUR	A2	B2	C2	D2	E2	F2
	1	Klein	COF $<$ 10.000 EUR	A1	B1	C1	D1	E1	F1

  

Ausgangsgröße / Resultat: Risiko		
		Technisch integer / geringes Risiko
		Bedingt technisch integer / mittleres Risiko
		Nicht integer / hohes Risiko

Abbildung: Beispielhafte Risikomatrix für Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit

## Sichere und wirtschaftliche Gasanlagen

Betreiber gastechnischer Anlagen sind gesetzlich zur Gewährleistung der Integrität ihrer Gasanlagen verpflichtet. Ein **Technical-Integrity-Management-System (TIMS)** bewertet den Zustand von Gasanlagen und zeigt rechtzeitig den Reparatur- und Sanierungsbedarf mit konkreten Empfehlungen an.

Statt mit planmäßiger Instandhaltung nach vorgeschriebenem Raster zu arbeiten, wird mit zustandsorientierter Maintenance gezielt in den sicheren Betrieb investiert.

Nach der vollständigen Bestandsaufnahme und der Bewertung aller relevanten Anlagenteile (Basisbewertung) ist der nächste Schritt eine regelmäßige Zustandsbewertung. Somit wird der kontinuierliche Nachweis der Integrität der Gasanlage erbracht.

Der Betreiber wird befähigt, mittel- und langfristige Planungen zur Ertüchtigung und Erneuerung seiner Anlage anzustellen und die Integrität der Anlage künftig sicherzustellen. Das Know-how von VEENKER bringt damit einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil.

## Zustandsorientierte Maintenance

Die Anforderungen an ein **TIMS** sind vielfältig: Es berücksichtigt alle aussagekräftigen Daten aus Datenmanagementsystemen, Betreibererfahrungen und sonstigen Quellen. Diese Daten werden bewertet: Grenzwerte und Wichtungen werden festgelegt, Risikomatrizen für Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Umwelt erarbeitet, angewendet und alle Anlagenteile, bei denen Handlungsbedarf besteht, werden aufgezeigt.

Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse werden Schwachstellen identifiziert und gemäß zustandsorientierter Instandhaltung konkrete Maßnahmenpläne erarbeitet.

So lassen sich z. B. Prüf- und Wartungsintervalle optimal steuern und das Ersatzteilmanagement verbessern. Und ein nicht zu vernachlässigender Vorteil: Alle Entscheidungen sind objektiv und nachvollziehbar.